

Vicus Belgica



Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V. ♦♦♦ kostenlos an Haushalte in Billig ♦♦♦ 7. Jahrgang ♦♦♦ Ausgabe 4 – August 2018

BILLIG BEWEGT WAS

BBW – ein inzwischen über unser Dorf hinaus bekanntes Schlagwort!

BBW – Bewegt Billig Was? Natürlich werden viele „JA“ rufen. Ich möchte diesem BBW noch einige Buchstaben hinzufügen WlbBnw = Wie lange bewegt Billig noch was?

Um dieser Frage „wie lange noch?“ auf den Grund zu gehen, haben wir in der Redaktion einmal die unterschiedlichen Aktivitäten oder, um es betrieblich zu formulieren, die unterschiedlichen Abteilungen des Dorfes, unter die Lupe genommen.

Wir fragten uns, wie sieht es heute, morgen und vielleicht auch übermorgen mit dem notwendigen personellen Engagement aus?

Das Ergebnis war durchaus ernüchternd. Es gibt einige Abteilungen in denen die Personaldecke sehr eng geworden ist, insbesondere dann, wenn man Pensionierungen und vorzeitige Ruhestände ebenfalls berücksichtigt.

Aus diesem Grund haben wir uns

(hat sich die Personalabteilung) entschlossen, eine etwas größer angelegte Werbekampagne zur Mitarbeiterwerbung zu starten.

In den nächsten werden wir eine Sonderausgabe mit diesen Anzeigenblättern herausgeben. Natürlich werden auch mündliche und telefonische Anfragen umgehend beantwortet.

Fritz Tolkmitt

UNSER DORF HAT ZUKUNFT

Wie schon mehrfach von uns angekündigt, besuchte uns die Bewertungskommission vom Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ am 06.06.2018 um 8:30 Uhr.

Alle Billiger, die was vortragen sollten, waren mehr oder weniger nervös. Es wurde nochmal in die Notizen geschaut, das Namensschild zurechtgerückt, über die feuchte Stirn gewischt..., wie das halt so ist vor großen Prüfungen.

Mit am Start waren einige billiger Bewohner, ein paar Redner, ein paar Begleiter, ein paar Helfer, ich will sie gar nicht alle namentlich aufführen. Vor allem wäre es schrecklich, wenn ich jemanden vergessen würde.

Besonders zu erwähnen wäre aber trotzdem Peter Pütz, der sehr sehr kurzfristig eingesprungen ist und die Unterstützung der Kinder Dana Rizzo und Ayleen Poth, die Schulfrei hatten, sich aber mit uns auf den Weg machten und darauf achteten, dass die Zeit eingehalten wurde.

Der Tag fing für uns schon ausgesprochen gut an, denn wir hatten strahlenden Sonnenschein und da es noch so früh am Tage war, war es nicht zu heiß.

Für das Wetter bekommen wir zwar keine Punkte, da aber die Kommission tatsächlich aus ganz normalen Leuten besteht, bin ich mir sicher, dass sie sich diesem positiven Aspekt nicht zu 100% entziehen können. Und was soll ich sagen, das Dorf hat gegläntzt, es war sauber, gepflegt, die Blumen blühten, die Holzschablonen mit und von den Kindern erheiterten das Dorfbild, wirklich schön.

Die Kommission rückte pünktlich an. Von der Stadt Euskirchen waren auch einige Leute zur Unterstützung gekommen. Treffpunkt war die Kapelle.

Für unsere Präsentation hatten wir genau eineinhalb Stunden Zeit. Unser erster Vorsitzender Rudi Keul begrüßte die Kommission und übergab das Wort, wie es sich gehört, dem Bürgermeister von Euskirchen, Dr. Uwe Friedl. Der war sichtlich erfreut, dass er mal nur positive Dinge erzählen konnte. Er war gar nicht mehr zu bremsen und erzählte was Billig tolles macht und gemacht hat. Innerlich strich jeder schon mal wieder ein paar Punkte von seinem Vortrag, da sie bereits genannt wurden.



Uns kam es vor als hätte er ewig geredet und die Zeit lief ja, aber im Nachhinein betrachtet war es doch gar nicht so lange und es hat bestimmt nicht geschadet.

Dann wurde die Kommission in einen kleinen Bus verfrachtet. Von dort aus konnte sie sich einen Überblick über Billig verschaffen und erhielt schon viele Informationen.

Am Dorfplatz wurden sie von den anderen erwartet. Wer wollte konnte ein Glas Wasser oder einen Kaffee erhalten. Wir hätten gerne mehr geboten, ein Wildschwein aus dem Backes, Kuchen von der Frauengemeinschaft, Häppchen... Das war aber von der Kommission alles nicht gewollt. Darauf wurden wir im Vorfeld hingewiesen.



Am Dorfplatz gab es erstmal einen Vortrag über unsere Vereine, unsere Veranstaltungen und unseren Zusammenhalt. Anschließend ging es los über den Friedhof in die Cyriakusstraße, die Gerstenstraße lang bis zum Feuerwehrhaus, dann wieder zurück, am Dorfplatz vorbei, die Haferstraße bis zu unserem „Kindergarten“ rauf und durch den Veynauer Weg bis zum Wegekreuz an der

Ringelstraße. In der Zeit haben wir alles Mögliche erwähnt und hervorgehoben, Bausubstanz, Alter der Gebäude, Besonderheiten, Eigenheiten, Energiegewinnung, Lage des Dorfes, Einwohner, Arbeitsplätze, Landschaft, Begrünung, zukünftige Projekte und vieles mehr.

Wenn Sie jetzt meinen, die Kommission wäre brav hinter uns hergelaufen und hätte aufmerksam gelauscht – Pustekuchen. Kaum gingen wir los, wurde alles betrachtet, es wurde diskutiert, man blieb stehen. Natürlich hörten sie uns auch zu, aber hauptsächlich diejenigen, zu deren Bereich es gerade interessant war und alle anderen kümmerten sich um ihr eigens Themenfeld.

Von unserer Seite her können wir jedoch sagen, wir waren gut und haben alles gegeben. Eine große Unterstützung waren vor allem auch die geöffneten Innenhöfe, sowie die Fotos an verschiedenen Stellen.



Sogar ein Zeitungsjunge war unterwegs und verteilte eine Sonderausgabe der Viculus Belgica.

Der Dank geht an alle Helfer, an die Großen und die Kleinen. An die, die hier sehr viel Arbeit und Energie reingesetzt haben, aber auch an diejenigen, die sich an diesem Tag zum Spaziergang aufmachten, um zu zeigen das es hier Leben gibt. Es zählt immer das Gesamtbild und wir werden im Ganzen wahrgenommen.

Ich persönlich kann nur empfehlen, macht Euch mal auf zu einem Spaziergang mit offenen Augen durch unser Dorf, bleibt zwischendurch stehen, blickt die Straßen entlang, in die Vorgärten, bestaunt die Häuserfassaden, den Friedhof, die Kapelle, die Kirche. Sprecht mit den Nachbarn, oder den Spaziergängern, hier wohnen tolle Menschen.

Ich finde Billig fantastisch und ich bin sicher wir haben ganz viel Zukunft. Ob wir davon auch die Kommission überzeugt haben erfahren wir am 09.09.2018.

Tanja Wollscheid

Wir suchen Schrottspende

Viele wissen es, einige aber auch nicht. Wir sammeln den Schrott im Dorf! Das heißt: wir holen in der Regel auf Nachfrage den Schrott ab und entsorgen ihn. Das Geld wird für die verschiedensten Aktivitäten im Dorf gespendet.

Gesammelt wird alles, was mit Metall zu tun hat, dazu gehören auch Kronkorken und Konserven. Alte Autobatterien dürfen es sogar auch sein. Im Zweifel einfach bei Fritz melden und nachfragen. Wenn dann der ein oder andere auch noch kurz mithilft den vollen Anhänger zu entsorgen, sind wir sehr erfreut!

AUS DEM DORF

Nostalgische Erinnerungen

Lange ist es her, als ich in dieser Gegend aufschlug, genauer: in Kreuzweingarten. Da gab es damals einen Einzelhändler, der (fast) alles für den täglichen Bedarf führte. Und es gab einen Bäcker, mit einem für mich bis dahin unbekanntem, hervorragendem Brot- und Brötchenangebot.

Wenn ich dann unter anderem zwischendurch mal wieder an Krücken ging, kam nach telefonischer Bestellung die Lieferung kostenfrei nach Hause.

Da zwischenzeitlich auch noch der Sohn des Bäckers bei mir wohnte, entwickelte sich natürlich eine besondere Beziehung zu den örtlichen Fachhändlern.

Dem Bäcker übrigens ist es zu verdanken (der eine oder andere mag es anders sehen), dass ich hier gelandet bin.

Die Beziehung zwischen mir und den beiden „örtlichen Fachhändlern“ intensivierte sich (fragt mich nicht nach Zeitangaben). Gegen Nobis Brot und den Service von Jochen Krupp konnte aus meiner Sicht keiner „anstinken“. Selbst nach Billig lieferte Jochen ohne Aufschlag und manchmal waren es wirklich nur ein paar Scheiben Wurst. Norbert kam ja eh zwei Mal die Woche und brachte, wenn man bestellt hatte, alles mit.

An dieser Stelle wollte ich mich eigentlich noch über die Kritik auslassen, dass die beiden viel zu teuer seien. Ich lass es, bringt eh nichts mehr.

Das war dann die Zeit, in der ich jährlich in einer Freizeit für 40 bis 60 und mehr Kinder und Jugendliche kochte. Auch hier: Angebote, Hilfen, die ich woanders nicht bekommen hätte. Von Jochen erhielt ich jeden Tag frische Ware, auch Sonntags.

Ein kleiner Zeitsprung. Der erste Billiger Höfetrödel. Was brauchen wir an Grillwürstchen? Mutig wie wir waren, bestellten wir bei Jochen 400 Stück zu seinen üblichen guten Konditionen. Irgendwann dann der Hilfeschrei, „keine Würstchen mehr da!“. Neben den zahlreichen „Spenden“ aus dem Dorf (ich weiß nicht mehr, wie viel Kühltruhen noch geplündert wurden), gab es noch die rettende „Wurstübergabe bei Maria Rast“. Trotz Sonntag hatte der örtlicher Fachhandel alles Mögliche in die Wege geleitet, um uns aus dieser Misere zu helfen. Das war Jochen.

Und Norbert: Anrufen und fragen „kannst du mal ...?“ war doch schon fast normal, wenn es um Backwaren ging. Wobei man in diesem Zusammenhang Sandra, seine Tochter, nicht vergessen darf. Bei ihr ging das auch nach dem Motto. „Lasst mal, ich bring euch das dann schon vorbei, aber morgen brauche ich die Körbe wieder.“

Und wie angenehm war das während der aktiven Bauphase am Sportlerheim. Ich hatte mich hinreißen lassen, die Jungs essensmäßig zu versorgen. Es war, Ausnahmen bestätigen die Regel, so schön, morgens nach Kreuzweingarten zu einer befreundeten Familie zum Kaffee zu fahren und auf den Anruf der Baustelle zu warten. Danach bestellte ich in aller Ruhe im örtlichen Fachhandel alles notwendige, wobei Jochen mal wieder enorme Sonderangebote hatte, holte sie dann ab

und konnte in Ruhe die Versorgung vorbereiten.

Es gibt noch wahnsinnig viele Details über die beiden zu berichten, es würde viele Seiten füllen.

Zur Erinnerung – unter Vielem:

- Jochens Schnibbelfleisch, bisher einzigartig in dieser Gegend
- Nobis Brotsuppenteller, die sogar nach dem dritten Gang noch hielten und außerdem schmeckten
- Jochens „Kriegen wir hin, besorge ich euch“
- Nobis fantastische Brot und Brötchen



Mit euch beiden verlieren wir leider einen wichtigen Bestandteil dörflicher und ländlicher Kultur und auch persönliches Wohlempfindens.

Ich danke euch dafür, dass ich einige Jahre eure Dienste in Anspruch nehmen durfte und ich glaube, dass viele auch aus diesem Dorf dem zustimmen.

PS: Und das muss ich euch noch sagen. Ich bin sauer. Ich habe seit eurem „Rückzug“ immer noch keinen, für mich akzeptablen, Einkaufsrhythmus gefunden. Und noch was, Norbert: Ab und zu (den zeitlichen Rhythmus kannst du ansatzweise selber bestimmen), wäre es schön, wenn Du Deinem Backofen für uns anmachst!

Fritz Tolkmitt

Unsere Sponsoren:

- H. J. Lorbach GmbH Bauunternehmung
- Dipl. – Ing. Stadtplanerin Ursula Lanzerath
- Physio und Fitness Marc Ludes
- Restaurant Klosterhof am Jakobsweg
- Restaurant Poseidon
- Sanivitalcenter Holger Urack
- Maternus Rövenich Dachtechnik Großhandel
- Weinkontor Euskirchen
- Kfz-Sachverständigen-Büro Karlheinz Vorath

Höfetrödel 2018

Große Ereignisse werfen mal wieder ihre Schatten voraus. Am 14.10.2018 veranstaltet die Dorfgemeinschaft Billig bereits zum fünfte Mal einen Hoftrödel und obwohl bereits im vergangenen Jahr alle Besucherrekorde gebrochen wurden, arbeitet das Organisationsteam daran, in diesem Jahr mit weiteren Highlights aufwarten zu können.

Wie in den Jahren zuvor werden wieder zahlreiche Billiger die Tore zu ihren Höfen öffnen und darin Trödel und Raritäten anbieten. Darüber hinaus werden aber auch einige Spezialitätenhändler das Angebot bereichern. So werden außer Petra und Andreas Fleuter, die ja bereits seit Jahren ihren Stammpfad im Pützfelder Hof haben, ein weiterer Weinhändler und ein Winzer aus Rheinhessen ihre Stände im Wachendorfer Hof aufstellen und die Gäste zur Verkostung einladen. Außerdem wird unser Eifelbäcker Norbert Schneider wieder frisches Steinofenbrot aus dem Backes anbieten

und auch die Freunde von frischem Gemüse von Bauer Ludwig Mahlberg auf ihre Kosten kommen.

Ein weiterer Fokus liegt in diesem Jahr auf einem breiten Angebot von Kunsthandwerk. Die Besucher können sich auf Keramikunst aus Antweiler, Blumengestecke, selbsthergestellte Seifen- und Filzprodukte, bemalte Kürbisse und Vieles mehr freuen. Bekannte und beliebte Aussteller, die bereits in den letzten Jahren teilgenommen haben sind Modedesignerin Helena Bischof, Goldschmiedin Ursula Palm-Zumbé sowie die Trash-Art-Künstlerin Inge van Kaan.

Natürlich wird auch das kulinarische Angebot wie gewohnt nicht zu kurz kommen. Auf dem Dorfplatz werden unter anderem kalte Getränke, Kaffee und Blechkuchen und Spezialitäten vom Grill angeboten. Über zahlreiche Kuchenspenden freuen sich die Veranstalter.

Leserbrief

Ein Dankeschön!

Ein Dankeschön für eine Frau, die für mich und die Billiger über viele Jahre sehr viel geleistet hat. Namen darf ich nicht nennen (Datenschutz), doch jeder weiß, wen ich meine.

Vor vielen Jahren hat man sie in den Kirchenvorstand gewählt.

Da war für sie klar, sie nimmt eine verantwortungsvolle Aufgabe wahr.

Selbst als die Mitgliedschaft war vorbei, blieb sie vielen Aufgaben treu.

Als Küsterin brauchte ich mich nicht zu sorgen!

Ist noch Öl im Tank? Fällt der Putz von der Wand?

Ist das Kirchendach noch instand?

Bröckelt die Farbe ab? Sind weiße Streifen auf den Stufen?

Das nur ja niemand fällt.

Sie hat an alles gedacht,

und so für mich ein sorglos Paket gepackt.

Kollektieren und überweisen

das brauchte man nicht zu sagen.

Das machte Sie ohne zu fragen!

Wenn wir zum Krippenaufbau traten an, ging sie mir zur Hand

Damit die heilige Familie ihren Stall in unserer Kirche fand.

Und nur möchte sie aufhören, das kann ich verstehen.

Aber es tut trotzdem weh!

Ich kann nur sagen und das ist gewiss,

ohne sie die Kirche in Billig nicht mehr dasselbe ist!

Ich hoffe und ich bin damit nicht allein,

dass Sie auch weiterhin, wenn Not am Mann ist, uns steht bei!

So bleibt mir nur zu sagen, Danke, Danke, vielen Dank für alles!

Elisabeth Lott

Die Standgebühr beträgt wie üblich 10,00 €. Der Erlös kommt dem Dorf zugute. Wer mit einem eigenen Stand am Hoftrödel teilnehmen möchte, einen Hof zur Verfügung stellen möchte oder der Dorfgemeinschaft an diesem Tag tatkräftig zu Seite stehen möchte, kann sich gerne anmelden. Entweder schriftlich über den schwarzen Briefkasten in der Gerstenstr. 11 bei Riese/de Werth mit Name, Straße, Telefonnummer und einer Info oder telefonisch unter 02251/1274262.

Bitte meldet euch so bald wie möglich, und auch so zahlreich wie möglich an.

Mit diesem vielseitigen und kreativen Programm kann der diesjährige Hoftrödel eigentlich nur ein großer Erfolg werden. Wir laden alle Billiger, ihre Familien und Freunde und hoffentlich ganz viele Besucher von außerhalb ein, vorbei zu kommen, durch unser schönes Dorf zu schlendern, neue Erfahrungen und das ein oder andere Schnäppchen zu machen.

Kristina Schmitz

Eine Billige(r) Kolumne – NICHTS für schwache Nerven

Ist das ein schöner Sommer, oder? Der Schweiß rennt literweise die Körper runter, die Leggings-trägerinnen (wir berichteten in der vorletzten Kolumne) sind umgestiegen auf Hotpants (sehr kurze Hosen) und kurze Röcke oder wie ich sagen würde: Gürtel! Und das einzig Sinnvolle was man tun kann, ist schön in die Knüpp springen. Bah nein...tut das bitte nicht! Wer weiß, was da alles drin rumschwimmt. Aber es ist doch sehr schön, einen Spaziergang durch Billig zu machen. Die Blumen blühen, die Bienchen summen, der Maibaum flattert im Wind. Moment mal! Der Maibaum? Jap, genau der. Falls es noch keiner von den Verantwortlichen gemerkt hat: Das Ding steht immer noch da! Es wird schon darüber nachgedacht, ihn einfach als Weihnachtsbaum zu entfremden und Karnevalsbaum und Osterbaum...

Und wo wir gerade beim Thema Grünzeug sind: Habt ihr euch schon mal unseren Kindergarten angesehen? Geiles Teil. Die Kids haben sich echt Mühe gegeben, dass alles wächst und gedeiht. Für die, die noch nicht wissen wie das da funktioniert: Jedes Kind hat ein eigenes Beet, was es hegt und pflegt und gießt. Im besten Falle kann dieses Kind dann irgendwann sein

eigenes Obst, Gemüse oder eigene Kräuter ernten. Ich weiß ja leider nicht, wer dieser Vollidiot ist, aber es wurde folgende unfassbare Story an mich herangetragen: Ein paar Leute nähern sich dem Kindergarten, betreten diesen, schlendern durch die Beete. Ist ja erst mal nicht schlimm. Aber dann hörte man eine Stimme die sagte: „Das darf man nicht, das ist das Beet von der Sibille (Name wurde von der Redaktion geändert)!“ Worauf hin die angesprochene Person wohl nur abwinkte und sich vermutlich bediente. Das ist doch echt der Hammer oder? Dass es so etwas in unserem schönen Billig gibt, hätte ich nicht für möglich gehalten. Klauen ist immer scheiße, aber den Kindern das Gemüse zu stehlen ist schon richtig scheiße. Schäm dich, Person!!!! Möge dich der Blitz beim....na ja lassen wir das!

Gibt es noch etwas zu berichten? Die Mondfinsternis, oder „Mofi“ wie die Kenner sie nennen, sah so aus wie ne Scheibe Salami in den Himmel geklatscht und war so interessant, dass ich eingeschlafen bin.

Hab ich mich schon über das Wetter beschwert? Das ist nämlich voll im Trend. Die Leute gehen nicht an einem vorbei, sie kühmen (gibt es das Wort wirklich und wird es

tatsächlich so geschrieben???) und ächzen an einem vorbei. Ja, es ist warm, aber muss man eigentlich zehn Meter gegen den Wind riechen? Und dann auch noch wie ein verwesender Wasserbüffel? Pfuiiiiiii sag ich da nur. Schön wird es in sehr engen Räumen, wie zum Beispiel in Zügen. Körperkontakt zu fremden Menschen finde ich persönlich ja schon so semi-gut, wenn diese dann auch noch ein Gemisch aus Schweiß, Zigaretten und Pommes ausdünsten...mh lieber nicht. Es gibt da so Duschen, die mittlerweile jeder Haushalt haben dürfte, die meisten haben sogar zwei. Kleiner Tipp: Morgens aufstehen, wahlweise auch erst Mittags oder Abends, unter diese Duschen stellen, Wasser drüber, einseifen, wieder Wasser drüber! Super! Und wenn man dann so richtig verrückt sein will, gibt es so Teile die heißen Deo. Einfach unter die Achseln schmieren und man riecht wie ein frischer Einhornpups. Und ich setze noch einen drauf: Jeden Tag seine Klamotten wechseln, inklusive Schlüppi...dann klappt es auch mit den Nachbarn. Viel Spaß beim Weiterschwitzen und Duschen und einsprühen und ach guckt doch einfach, was ich oben geschrieben habe☺

Eure, heute sehr faule, Miss X ☺

Mal wieder eine ruhige Kugel schieben!

Wer hat denn mal wieder Lust, in aller Ruhe und Entspannung Boule zu spielen? Interessierte können sich in der Haferstr. 2 melden oder einen Zettel in den Redaktionsbriefkasten werfen. Wir rufen auf jeden Fall zurück.

Redaktion Vicus Belgica

SPIELPLATZPATEN

Die Stadt sucht nach wie vor einen oder auch mehrere Paten für unseren Spielplatz

Angesprochen sind hier Eltern, die häufig den Spielplatz besuchen und Kontakt zu den Kindern, den Eltern sowie den Anwohnern haben. Sollten Geräte defekt sein oder Konflikte auftreten, nehmen die Paten Kontakt mit der Stadt auf. Wer Pate werden möchte, kann sich mit der Redaktion in Verbindung setzen oder sich direkt an die Stadtverwaltung wenden. Zuständig ist hierfür die Frau Barth, Tel.: 02251/14398.

Kinderecke

Nachtwanderung



Hallo Kinder, **schade**, dass die Nachtwanderung nicht stattgefunden hat. Es hatten sich hierfür nur drei Kinder angemeldet. Das waren einfach zu wenige Anmeldungen für die aufwändigen Vorbereitungen.

Wir haben einen neuen Termin festgelegt. Am **Montag, 27.08.2018** treffen wir uns abends im Kindergarten. Die genaue Uhrzeit sagen wir euch noch. Wir grillen und machen vielleicht sogar Stockbrot. Danach geht es auf zur Nachtwanderung.

Wie waren eure Sommerferien?

Hallo Kinder, schreibt uns doch, was ihr in den Sommerferien alles erlebt und gesehen habt.

Habt ihr eventuell sogar ein Foto, das wir in der nächsten Ausgabe veröffentlichen können?

Meldet euch unter vicus.belgica@web.de oder werft uns euren Beitrag in den neuen Briefkasten der Vicus Belgica bei Fritz.

Redaktion Vicus Belgica

Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte schon jetzt bei Fritz an.

Der wilde Kermeter

Kennt ihr eigentlich den Wilden Kermeter? Am **08.09.2018** werden wir ihn mit einem Ranger erkunden.



Ranger sind die Hüter des Nationalparks Eifel, die sich dort sehr gut auskennen. Mit solch einem Ranger durchstreifen wir die Gegend um den Wilden Kermeter.

Vielleicht erinnert ihr euch

noch an die Wanderung mit dem Förster durch den Billiger Wald. Das war schon spannend, doch mit dem Ranger werden wir noch viel mehr interessante Dinge erleben.



Damit wir das gut vorbereiten können, müsst ihr euch bis **spätestens 31.08.2018 bei Fritz anmelden.**

Turniersieg in Sinzenich!



Unsere Bambinis haben den 1. Platz beim Fussballturnier in Sinzenich belegt. Bei sommerlichen 28 Grad Celsius fand am Vormittag das Bambiniturnier auf dem sehr staubigen Ascheplatz in Sinzenich statt. Die Spiele wurden im Eingruppenmodus ausgetragen. Wir konnten uns gegen Feytal/Weyer mit 2:1, gegen Sinzenich mit 2:1 und gegen Fortuna Liblar mit 3:2 durchsetzen. Die Partien gegen

Nöthen/Pesch und SSC Firmenich/Satzvey endeten 0:0. Durch eine hervorragende Mannschaftsleistung war der Sieg hochverdient. Zur Freude aller Kinder gab es als Preis eine Medaille und eine Dose Haribo, sowie einen neuen Trainingsball. Vielen Dank nochmals an den SV Sinzenich/Schwerfen/Bürvenich für die tolle Ausrichtung des Turniers. Wir kommen gerne wieder!

Benny Kobus



Nina's Witzecke

Oma ist zu Besuch und schüttelt missbilligend den Kopf und tadelt ihre Enkelin. „Aber Julia, wie kann man nur mit vollem Mund reden?“ Julia: „Alles Übung, Oma.“

Zwei Mädchen gehen um 11:00 Uhr abends von einer Party heim. Sagt die Eine: „Jetzt wird meine Mutter vor Wut kochen.“ Sagt die Andere: „ Du hast es gut, ich krieg um diese Zeit nie was Warmes.“

Der stolze Vater: „ Mein Sohn, der Storch hat dir ein Schwesterchen gebracht, willst du es sehen?“ Erwidert des Sohn: „Später, zeig mir erst mal den Storch.“

Philips wunderbare Welt des Fußballs

Abschluss tour

Saisonstart

Auch dieses Jahr sollte es wieder eine Saisonabschluss tour für die erste Mannschaft geben, aber wann? Warum den Termin nicht einfach mal auf den letzten Spieltag legen?! Gesagt, getan! Am ersten Juniwochenende ging es freitags auf zum Campingplatz „Europacamping“ an der Ahr. Es schüttete wie aus Eimern, was uns aber nicht davon abhielt unsere Zelte direkt neben der immer stärker steigenden Ahr aufzubauen. Nachdem der Kühlwagen endlich an den Strom angeschlossen war, die Zelte standen und feinsäuberlich mit einer ellenlangen Plane (dazu später mehr) gegen die Wassermassen abgedeckt waren, hörte es tatsächlich auf zu regnen – war ja klar. Dennoch schawenzelten die Platzbetreiber immer mal wieder um unser Lager herum und inspizierten die ansteigende Ahr, aus Angst wir könnten wegschwimmen. Da wussten sie aber wohl nicht, dass wir dies schon längst getan hatten. Kurzerhand wurde ein Swimmingpool in ein Boot umfunktioniert und drei wagemutige Jungs nutzten die Stromschnellen der Ahr für einen heißen Ritt. Die Fahrt endete leider viel zu schnell mit einem langen Cut im Pool. Abends saßen wir gut gelaunt bei einer Menge Bier und gegrilltem Fleisch am Lagerfeuer und freuten uns schon auf den nächsten Tag. An diesem sollte nämlich endlich die lange Plane zum Einsatz kommen. Zunächst aber wurden bei einer kurzfristig einberufenen Pressekonferenz alle Teilnehmer der Saisonabschluss tour gebührend geehrt. Zu vergeben waren Titel wie „Jammerlappen“, „wenigste Kilometer pro Spiel“ oder „Freistoßspezialist“, ausgehändigt per Pokal oder Urkunde. Im Anschluss wurden Teams gebildet und entsprechend der Teams Badehosen verteilt. Auf der Plane wurden dann ein paar Liter Schmierseife verteilt und zwei Tore aufgestellt. Schon konnte die Rutsch(fußball)partie beginnen. Wer letztendlich Sieger wurde, ging absolut in der Seife unter. Aber völlig egal. Abends wurde dann wieder das obligatorische Lagerfeuer angemacht und der Abend „gemütlich“ ausklingen gelassen. So gemütlich, dass sich am nächsten Tag niemand dazu in der Lage sah, zum letzten Saisonspiel antreten zu können. Kurzerhand wurde das Spiel abgesagt, da man einfach nicht genügend spielfähige Spieler zusammenbekam. Auch dieses Jahr erhält die Abschluss tour das Prädikat: äußerst gelungen!



Neue Saison, alles beim Alten?! Denkste! Zur Saison 2018/2019 wird sich einiges bei der ersten Mannschaft der SG Billig/Veytal ändern. Thomas Aufdermauer hat seinen Posten als Trainer geräumt, den fortan der ehemalige Spieler Fabian Morinello in Zusammenarbeit mit Torsten Wenzel bekleiden wird. Doch dies ist nicht die einzige Neuerung. Die neuen Trainer haben sich im Vorfeld der kommenden Saison mächtig ins Zeug gelegt, sodass bald einige neue Gesichter am Wochenende auf dem Platz zu bestaunen sein werden. Neben Lucas Wischnewski, Rene Rings und Kevin Meyers (alle VfL

Kommern) stoßen auch Domenik van Gumpel (D-H-O) und Sebastian Pütz (SF Wü-Bü) zur Truppe. Doch damit noch nicht genug. Die dadurch erzeugte Aufbruchstimmung innerhalb der Mannschaft förderten die Beiden, indem sie dem Team auch einen neuen Anstrich verpassten.

Zum ersten Training bekam jeder Spieler eine neue Ausrüstung; bestehend aus Tasche, Trainingsanzug, Aufwärmshirt, Polo-Shirt und Regenjacke. Das hinterlässt Eindruck und spornt an! Plötzlich befinden sich beim Training wieder zwischen 10 und 15 Mann auf dem Rasen. Das lässt Trainer- wie Spielerherzen höherschlagen! So kann die neue Saison schon bald beginnen! Aufgrund falscher Staffeleinteilungen durch den Kreisverband Euskirchen stehen die Spieltage sowie die endgültigen Staffeln allerdings noch nicht fest. Dies sollte aber in Kürze geschehen, sodass die aktuellen Termine auf www.fussball.de nachzuverfolgen sind. Unsere eigene Homepage (rw-billig.de) ist schon seit geraumer Zeit aufgrund der neuen Datenschutzverordnung vom Netz genommen. Wir arbeiten aber fleißig daran sie entsprechend der Verordnung zu gestalten, sodass wir zuversichtlich sind sie euch bald wieder präsentieren zu können.

Philip Klein

Philip Klein

HEIMATBÜHNE EIFLER MUNDARTFREUNDE



Mit ihrem Programm 2018 begrüßen wir am Kirmesdonnerstag, 27.09.2018 wieder die Heimatbühne Eifler Mundartfreunde. Sie präsentieren ihre beiden Einakter: Fritz hätt Jebuurtsdaach und En fein Famelech.

Das Volkstheater-Ensemble besteht schon seit fast 20 Jahren und hat mit den Stücken aus der Feder ihres Leiters Karl Roberz es immer bestens verstanden, das Publikum zum Lachen zu bringen. Selbst wenn man des Eifeler Dialektes nicht mächtig ist, überzeugen allein schon die Situationskomik und die Aktionen der Schauspieler/innen.

Fritz hätt Jebuurtsdaach: Die gemütliche Familienfeier der Proletenfamilie Schmitz, die versehentlich in ein vornehmes Restaurant einfällt, endet durch aufkommende

Familienstreitigkeiten in einem Chaos. Der Kellner, redlich bemüht, die Contenance und die hochdeutsche Sprache zu wahren, hat am Ende das Nachsehen, was nicht nur die Rechnung betrifft, sondern auch etliche Teile des Silberbestecks.

Und damit man sich nicht sieben neue Namen merken muss, haben die Mitglieder der nächsten Familie dieselben Namen, wie die der vorigen. En fein Famelech: Dass Hein und Paul, Mitglieder der "feinen Famelech" ab und zu auf Diebeszug gehen, stört niemanden. Als Paul aber den örtlichen Pfarrer bestiehlt, ist die Aufregung groß. Was tun mit dem Diebesgut, behalten oder zurück geben? Hier gehen die Meinungen auseinander, bis Fritz, das Familienoberhaupt, ein Machtwort spricht.

Susanne Grahl

KIRMESPROGRAMM

Donnerstag, 27. September	19:30 Uhr	Heimatbühne Eifler Mundartfreunde mit den beiden Einaktern: „Fritz hätt Jebuurtsdaach“ und „En fein Famelech“ Einlass: 18:30 Uhr Für Essen und Trinken ist wie immer gesorgt.
Freitag, 28. September	ab 18:00 Uhr	Showtanzabend Das Zelt ist ab ca. 17:30 Uhr geöffnet
Samstag, 29. September	13:00 Uhr 19:00 Uhr 20:30 Uhr	Kinderzirkus Herausholen der Kirmes Rheinischer Abend mit der Band „Ab dafür“ Anschließend geht es mit DJ Dominic weiter
Sonntag, 30. September	09:00 Uhr 15:00 Uhr	Heilige Messe mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal anschließend Frühschoppen im Festzelt Klotzetheater
Montag, 01. Oktober	10:00 Uhr 17:00 Uhr ca. 20:00 Uhr ab 23:59 Uhr	Frühschoppen und Klotzefrühstück Hahneköppen anschließend Abholen des Hahnekönigs Hahnenball mit DJ Dominic Im Rahmen des Hahnenballs findet die Verlosung statt Verbrennen der Kirmes
Samstag, 06. Oktober	19:00 Uhr	Hahnenessen (Hierzu bitte unbedingt anmelden)

RWB

Sonntag, 26.08.2018 (voraussichtlich)

1. Meisterschaftsspiel

Heimspiele finden im neuen Dorfgemeinschaftszentrum „Traubenstraße“ in Billig statt. Nach allen Heimspielen findet dort ein Dämmerschoppen statt. Kurzfristige Spielplanänderungen werden in der örtlichen Presse oder unter www.fussball.de veröffentlicht.

TERMINE

August 2018

27.08. Nachtwanderung mit den Kindern

September 2018

- 07.09. ab 19:00 Uhr
Der **Backes** ist an ...
- 08.09. Ausflug mit den Kindern:
„Der wilde Kermeter“
- 09.09. Bekanntgabe Ergebnisse Landeswettbewerb
„Unser Dorf hat Zukunft“
- 27.09. **Kirmes**
19:30 Uhr Heimatbühne Eifeler
Mundartfreunde „**Schäng der kranke Schweinezüchter**“
Einlass ab 18:30 Uhr
- 28.09. **Kirmes**
Ab 18:00 Uhr 10. Abend der Showtänze
- 29.09. **Kirmes** – Herausholen der Kirmes und
Rheinischer Abend mit der Band „Ab dafür“
- 30.09. **Kirmes**
ab 10:00 Uhr Frühschoppen
14:30 Uhr Kaffee und Kuchen
ab 15:00 Uhr Klotzetheater

Oktober 2018

- 01.10. **Kirmes**
ab 10:00 Uhr Frühschoppen
14:30 Uhr Kaffee und Kuchen
ab 17:00 Uhr Hahneköppen
ab 19:00 Uhr Festumzug mit anschl.
Königsball
- 06.10. **Hahnenessen**

Regelmäßige Termine:

Beetpflege

jeden ersten Montag im Monat (März bis Oktober) von 14:00 bis 16:00 Uhr

Vorstandssitzung DG

jeden zweiten Mittwoch im Monat

Klotzetreffen

jeden dritten Freitag im Monat

CYRIAKUS UND DER KFD (BILLIG)

August 2018

Sonntag, 19.08. 9:00 Uhr **Hl. Messe mit Kräuterweihe** (bitte eigene Sträuße mitbringen)

September 2018

- Sonntag, 02.09. 9:00 Uhr **Hl. Messe** entfällt!
- Mittwoch, 05.09. 8:15 Uhr **Hl. Messe** als Frauenmesse
- Donnerstag, 06.09. 9:00 Uhr **Wortgottesdienst** mit
Austeilung der Kommunion
- Sonntag, 09.09. 11:00 Uhr **Pontifikalamt** als
Abschlussmesse der Visitation,
mitgestaltet von den **Chören des SB**
mit Eröffnung der Firmvorbereitung,
anschl. Begegnung auf dem Dorfplatz
- Sonntag, 16.09. 9:00 Uhr **Hl. Messe**
- Mittwoch, 19.09. 8:15 Uhr **Hl. Messe**
- Sonntag, 30.09. 9:00 Uhr **Hl. Messe mit
Kranzniederlegung am
Ehrendenkmal (Kirmes)**

Oktober 2018

- Mittwoch, 03.10. 8:15 Uhr **Hl. Messe** als Frauenmesse,
im Anschluss Rosenkranzgebet
entfällt!
- Sonntag, 14.10. 9:00 Uhr **Hl. Messe**

Eventuelle Änderungen werden im Schaukasten bekannt gegeben.

Regelmäßige Termine:

kfd-Frauenfrühstück

jeden ersten Donnerstag im Monat ab 09:30 Uhr

Nächste Ausgabe: 15.10.2018

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 08.10.2018

IMPRESSUM:

Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V.

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Redaktionsteam:

Ivonne Bernhardt, Susanne Grahl, Philip Klein, Danica Lorbach, Kristina Schmitz, Fritz Tolkmitt, Ike Zwingmann, Tzwän

Redaktion:

Tel.: 0160/92203891, vicus.belgica@web.de

Internet: www.euskirchen-billig.eu